

Kleidung von Teenies

Beitrag von „keckks“ vom 25. Februar 2020 00:45

ja, natürlich ist man vorbild. aber "was ziehe ich zum vorstellungsgespräch an" lerne ich doch nicht, indem ich meinen lehrer betrachte. und nochmal: ich halte es für nicht eben erstrebenswert, anzug und kostüm als erziehungsziele zu vermitteln. die sus sollen lernen, einen ganzen menschen zu sehen, nicht seine/ihre kleidung. sus sind doch nicht doof, auch die bildungsfernen nicht. sie werden doch nicht aus "lehrer im anzug" schließen, dass man in jedem job einen anzug tragen muss, genausowenig wie sie aus "lehrer im hoodie" schließen werden, dass man bei jedem job einen hoddie tragen muss oder sollte. ich sagte ja schon oben: eine schule ist keine bank, und sooo doof ist kaum ein schüler, als dass er das nicht mitbekommen würde.